

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

65 (7.3.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 65. Erstes Blatt.

Sonntag den 7. März

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 7829. Den Karneval betreffend.

Mit Rücksicht auf die in früheren Jahren bezüglich des Verkehrs von Masken auf den Straßen gemachten Wahrnehmungen wird darauf hingewiesen, daß das Einsammeln von Geld durch maskirte Personen als Bettel (§. 361^a R.St.G.B.) bestraft werden wird.

Weiterhin wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Veranstaltung von öffentlichen Schau- und Vorstellungen, worunter auch Maskeraden und Aufzüge zu rechnen sind, gemäß §. 63 R.St.G.B. rechtzeitig der Ortspolizeibehörde — Bezirksamt — anzuzeigen ist.

Karlsruhe, den 20. Februar 1886.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

3.3.

Aufgebot.

Nr. 3230. Joseph Ritter von Wertheimer in Wien, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Weill hier, hat das Aufgebot des Bab. 35 fl. Looses Serie 622 Nr. 31052, dessen Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag den 15. Oktober 1886, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzutragen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Karlsruhe, 12. Februar 1886.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

3.3.

2.1.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 5381. Der Mehger Christian Weeber hier, vertreten durch Rechtsanwalt Ludwig hier, klagt gegen den Mehger Benjamin Heß hier, z. St. an unbekanntem Orten, aus Kauf vom Jahr 1885, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 149 M. und 5% Zins vom Klagezustellungstag und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht hier selbst, Akademiestraße 2 — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — auf

Freitag den 30. April 1886, Vormittags 11 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, 3. März 1886.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

2.1.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 5382. Louis Weeber, Wirt zum Kronprinzen dahier, vertreten durch Rechtsanwalt Ludwig hier, klagt gegen den Mehger Benjamin Heß von hier, z. St. an unbekanntem Orten, aus Bürgschaft vom Jahr 1885, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 155 M. und 5% Zins vom Klagezustellungstag und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht hier selbst, Akademiestraße 2 — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — auf

Freitag den 30. April 1886, Vormittags 11 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, 3. März 1886.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

2.1.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 5383. Die Firma W. H. Schmidt, Margarinfabrik in Durlach, vertreten durch Rechtsanwalt Ludwig dahier, klagt gegen den Mehger Benjamin Heß von hier, z. St. an unbekanntem Orten, aus Darlehen vom Jahr 1885, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 209 M. 28 Pf. nebst 5% Zins vom Klagezustellungstag und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht hier selbst, Akademiestraße 2 — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — auf

Freitag den 30. April 1886, Vormittags 11 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, 3. März 1886.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

Bekanntmachung.

Johannes Braun, ledig, von Bulach wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier vom 22. Februar l. J. Nr. 4952 wegen Verschwendung entmündigt, und demselben verboten, ohne Bewilligung eines Bestandes Vergleiche zu schließen, Anlehen aufzunehmen, ablöbliche Kapitalien zu erheben oder darüber Empfangscheine zu geben, auch Güter zu veräußern oder zu verpfänden, sowie hierüber zu rechten.

Karlsruhe, den 6. März 1886.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

2.2. Nachdem bezüglich des mit Litera J. bezeichneten Begräbnisfeldes auf dem alten Friedhofe die gesetzliche Frist für Verschönerung der Gräber abgelaufen ist, hat der Stadtrat beschlossen, dieses Feld einebnen zu lassen, wobei jedoch eine weitere Verschönerungsfrist bis zum 1. Januar 1890 gegen eine Vergütung von 12 Mark für je ein Grab, zugestanden werden soll. Es werden daher die Angehörigen aller der in der Zeit vom 12. Juli 1863 bis 4. Oktober 1865 in genanntem Begräbnisfelde Beerdigten, wenn sie von dieser Begünstigung Gebrauch machen wollen, aufgefordert, sich spätestens bis 30. März l. J. auf dem Friedhof-Bureau, Rathaus (Zimmer Nr. 2) anzumelden. Gleichzeitig ergibt an Diejenigen, welche die Frist nicht verlängern wollen, die Aufforderung, bis zu jenem Termin über die auf den abzuräumenden Gräbern stehenden Grabdenkmale zu verfügen, da spätere Reclamationen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 1. März 1886.

Stadtrat.

Kraemer.

F. Feuerstade.

Städtisches Wasserwerk.

Den 8. März d. J. und in den nächstfolgenden Tagen werden je- weils in den Nachtstunden von 10 Uhr anfangend, einzelne Abteilungen des Wasserrohrnetzes ausgespült werden, wobei voraussichtlich auch in entfernter liegenden Rohrabteilungen vorübergehend eine Trübung des Wassers sich zeigen wird. Wir benachrichtigen hievon die Herren Was- serkonsumenten mit dem Ersuchen, dieselben möchten für die angegebene Zeit vor 10 Uhr Abends den Wasserbedarf für die Nacht ihren Lei- tungen entnehmen.

Karlsruhe, den 4. März 1886.

2.2. Städtische Gas- und Wasserwerke.

Gewerbeverein Karlsruhe,
Mittwoch den 17. März, Abends 7 Uhr,
findet im Saal der „Vier Jahreszeiten“ hier unsere
55. ordentliche Generalversammlung
statt, zu welcher wir unsere verehrlichen Mitglieder hiermit freundlichst einladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über die Vereinsthätigkeit 1885.
1. Rechnungsablage des Kassiers pro 1885.
3. Bericht der Revisions-Commission.
4. Voranschlag pro 1886.
5. Neuwahl für 6 statutenmäßig aus dem Vorstande austretende Ausschussmitglieder, welche wieder wählbar sind.
6. Etwaige von den Mitgliedern einlaufende Anträge (§. 13 St.).

Karlsruhe, den 3. März 1886.

Der Vorstand.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

3.1. Hiermit ersuchen wir die Mitglieder unseres Vereins, ihre Anmeldungen zur Belohnung der in ihren Diensten stehenden, dieses Jahr zur Prämierung berechtigten Dienstboten an den unten bezeichneten Tagen und Diten längstens bis zum 14. April d. J. einzureichen, indem etwaige nach Umfluß dieses Tages eingebracht werdende Bewerbungen nicht mehr berücksichtigt werden könnten.

Diese Anmeldungen sind einzureichen:

1. Bei dem Vereinssekretär, Gerichtsnotar a. D. Greiner, Birkel 21 im 2. Stock, jeweils Mittwoch und Samstag, Vormittags von 10-12 Uhr.
2. Bei dem Vereinskassier, Rentner Leopold Bierordt hier, Karl-Friedrichstraße 26, je- weils Mittwoch und Samstag, Nachmittags von 3-5 Uhr.

Bei der Anmeldung können zugleich auch Meldebüchlein, welche bei einer Bewerbung auszufüllen sind, in Empfang genommen werden, und es sind bei diesen Anmeldungen auch durch Vorzeigen eines Polizeischeines oder Dienstbüchleins Nachweise über den Diensttritt des Dienstboten zu liefern. Dienstbüchlein, welche dem Verein noch beizutreten wünschen und damit zugleich auch eine Anmeldung zur Preisvertheilung verbinden wollen, haben das einmalige Eintrittsgeld mit sechs Mark und einen Jahresbeitrag mit zwei Mark für einen und eine weitere Mark für einen jeden weiteren ihrer Dienstboten, dagegen Dienstboten, welche einen Dienstboten nur zur Belohnung anmelden, bloß einen Jahresbeitrag von zwei Mark zu entrichten.

Die feierliche Preisvertheilung wird, wie jedes Jahr, am 21. Mai stattfinden, worüber noch Näheres durch das Tagblatt später mitgetheilt werden wird.

Schließlich benachrichtigen wir noch unsere Vereinsmitglieder, daß die fälligen Jahresbeiträge nächstens durch Stadtmehner Billing erhoben werden.

Karlsruhe, den 6. März 1886.

Der Verwaltungsrath des Vereins.

Anzeige.

Sonntag den 7. und Montag den 8. d. Mts. in den Stunden zwischen 10 und 4 Uhr ist in meinem Atelier (alte Kunstschule) das Modell zu einer lebensgroßen allegorischen Figur

„Der Morgen“

ausgestellt.

Beermann, Bildhauer.

Musikalischer Vorbildungskurs.

Samstag den 3. April beginnt ein neuer Kursus, in welchen wieder Schüler und Schülerinnen nach zurückgelegtem 8. Lebensjahre aufgenommen werden.

Dieser Vorbildungskurs bietet den Kindern Gelegenheit, den Sinn für Musik auf die leichtfah- lichste Weise zu entwickeln. Der Unterricht wird in 2 Stunden wöchentlich ertheilt, jeweils Mittwoch und Samstag Nachmittags. Preis monatlich 2 Mark.

Gefällige Anmeldungen nehmen täglich von 1-4 Uhr entgegen.

Die Vorsteherinnen Anna & Lina Hampmeyer,

Blumenstraße 2.

Thierschutzverein Karlsruhe.

Dankagung.

Bei der gestrigen Abendunterhaltung unseres Vereins sind wir von Mitgliedern und geladenen Gästen in so überaus anerkennenswerther, lebenswürdiger und zuvorkommender Weise unterstützt worden, daß wir nicht ermangeln, einstweilen auf diesem Wege unseren verbindlichsten Dank dafür auszubringen. Karlsruhe, den 5. März 1886.

Der Vorstand.

Fabrisk- und Waarenversteigerung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Annahme von Fabrisk- und Waarenversteigerungen jeder Art unter Zusage billiger Berechnung und prompter Bedienung.

Zähringerstraße 76.

L. Ph. Dressel,

Waisenrichter, Stellvertreter.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Kaufmann B. Barth dahier zugehörige, in der Hirschstraße dahier unter Nr. 70 neben Kanzleidiener Adam Bachmann und in der Gartenstraße neben Sophie und Mina Orth gelegene dreistöckige Eckhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, angeschlagen zu . . . 36000 M.

am Samstag den 13. März l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Kommissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Die näheren Versteigerungsbedingungen können in- zwischen in dem Geschäftszimmer des unterzeich- neten Notars, Kaiserstraße 123 dahier, einge- sehen werden.

Karlsruhe den 11. Februar 1886.

Großb. Notar.

Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Mit obervormundschaftlicher Genehmigung wird die dem Anton Weber II., Wirth in Beiert- heim und dessen Kindern in unabgetheilter Gemein- schaft gehörige, auf der Gemarkung Karlsruhe sich befindliche Liegenschaft,

Lagerbuch Nr. 694. 14 Ar 75 Meter Acker im Busch, einerseits neben Valentin Kay von Beiertheim, andererseits neben Karl Barthold & Cie. von Karlsruhe,

Montag, den 8. März l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Kommissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und der Zu- schlag sofort ertheilt, wenn 4916 M. 67 Pf. oder darüber geboten werden.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können in- zwischen in meiner Wohnung, Kaiserstraße 145, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Februar 1886.

F. Knaf, Waisenrichter.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Der Gemeindefiskus und Erbtheilung wegen lassen die Reliquen des verlebten Maurermeisters Johann Doldt von Mühlburg nachverzeichnete Liegenschaften am:

Montag den 15. März l. J.,

Vormittags 1/2 9 Uhr,

in dem Rathhause zu Karlsruhe (Kommissionszim- mer) öffentlich zu Eigenthum versteigern und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird, jedoch bleibt die Genehmigung der Theilhabigen ausdrücklich vorbehalten.

I. Gemarkung Mühlburg jetzt Karlsruhe:

1. L.B.Nr. 87. 6 Ar 24 Meter Hof- raithe und Hausgarten mit einem zwei- stöckigen Wohnhaus mit Scheuer und Stallung und Waschhaus, in der Kai- serstraße dahier gelegen, neben Franz Lattner und Georg Frick. Die Einfahrt mit 77 Meter zwischen Lattner und Doldt ist gemeinschaftlich, Schätzungs- preis 14000 M.
2. L.B.Nr. 314. 16 Ar 59 Meter Hofraithe und Ackerland mit einem ein- stöckigen Schuppengebäude, in den Fal- lonier-Aeckern gelegen, neben Jakob Eisen und Gärtner Friedrich Pfeiffer's Kinder, Anschlag 1200 M.
3. L.B.Nr. 401/402. 29 Ar 52 Meter Acker in den Reubrüch und 19 Ar 98 Meter allb., an der Karlsruher-Strasse — jetzt Kaiser-Allee — neben Gärtner Gustav Hummel und Oekonom Wein- mann Reliquen — welches Grund- stück sich vorzugsweise zu Bau- plätzen eignet — Anschlag 15000 M.
4. L.B.Nr. 412. 20 Ar 43 Meter Acker in den Zolläckern, neben Karl Mangold und Wilhelm Meisenmoser, Anschlag 750 M.
5. L.B.Nr. 247. Ein dreistöckiges Wohnhaus mit dreistöckigem Seitenbau sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des betreffen- den Grund und Bodens, im Stadttheil Mühlburg, an der Rheinstraße unter Haus Nr. 277a gelegen, sodann ein einstöckiges Wohnhaus sammt liegen- schaftlicher Zugehörde, einschließlich des betreffenden Grund und Bodens, eben-

G. Fiegler & Co.
Orbitablen

Scop.
Schmidt
Bachmann
Friedrich
Kandauer
Fritz
Mayer
Hendel
Augstein
Kandauer
Oda
Kandauer

Stellen-Gesuche.

*3.3. Ein junger, gut beleumundeter und cautionsfähiger Mann sucht Stelle als Büreaudienener oder Ausläufer. Näheres Marienstr. 9 im Laden.

*2.2. Ein junger, beim Militär gebienter, verheirateter Mann, durchaus stadtkundig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Verhältnisse halber Stelle als Ausläufer oder Büreaudienener, auch nimmt derselbe jede andere Beschäftigung an. Näheres Waldhornstr. 48 im 3. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstr. 4.

Monatsdienst-Gesuch.

*2.2. Eine junge, stadtkundige Frau sucht einen oder zwei Monatsdienste. Näheres Waldhornstr. 43 im 3. Stock.

Strickereien.

als: Strümpfe, Beinlängen, Socken und Sockenröhre, werden schön und billig auf der Maschine gestrickt; ebenso werden auch Strümpfe angestrickt: Kasanenstr. 1, parterre.

Haus-Verkauf.

3.3. Ein Haus im untern Stadttheil ist zu verkaufen; dasselbe eignet sich vortreflich für ein Spezereivaren-Geschäft, indem sich in der betreffenden Straße keines befindet. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter G. 20 gestl. abgeben zu wollen.

Haus-Verkauf.

In sehr frequenter Lage hiesiger Stadt, nahe dem Marktplatz, ist ein größeres Haus mit 2 Verkaufsläden und durchaus gewölbter Unterkellerung billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bauplätze

3.2. sind noch einige in der Friedenstraße zu verkaufen. Selbstkäufer wollen sich direkt an den Eigentümer wenden: Ecke der Garten- und Friedenstraße.

Möbelverkauf.

*2.2. Zwei schöne, halbfranzösische Bettladen nebst Nachttischen sind billig zu verkaufen. Näheres Waldhornstr. 79 im Tapeziergeschäft.

Aussteuer billig zu verkaufen:

2 vollständige Betten, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Kanapee, 2 Ovale, Nacht-, Wasch- und Küchentische, Küchenschrank, 6 Stühle, Spiegel und Bilder. Diese Möbel werden auch einzeln abgegeben: Adlerstr. 13.

Dielen-Verkauf.

Eine Partie beinahe noch neuer Schaldielen, Rahmenschenkel, sowie Schwarten, zu einem Schopf passend, sind sofort billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

Möbel äußerst billig zu verkaufen: antike, französische, halbfranzösische, Mainzer u. gestrichene Bettstellen, Chiffonniere, Kommoden, Kleider-, Weizen-, Spiegel- und Bücherchränke, Schreib-, Auszug-, viereckige und Oval-Tische, Wohnzimmerkanapee, Divans und Garnituren, Sessel für Wirtschaften und Private, Küchenschränke, Teppiche, Läufer, Korbhaar, Bettfedern, Flaum und Verschiedenes im Tapezier- und Möbelgeschäft von P. Hirt, Ruppurrerstr. 17. Käufer ganzer Aussteuern werden besonders berücksichtigt.

Verhältnisse halber wird ein wenig gebrauchtes Pianino, berühmtes Fabrikat, fast zur Hälfte seines Kostenpreises abgegeben. Gestl. Offerten unter G. F. Nr. 16 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Bechstein-Pianino

ist äußerst preiswürdig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine kleine Bibliothek,

bestehend aus ca. 60 Bänden empfehlenswerther Bücher, ist billigst einzeln oder im Ganzen zu verkaufen. Näheres Wilhelmstr. 47 im 2. Stock.

Hefe- und Tresterbranntwein

in großen und kleinen Partien billigst abzugeben. Anfragen sub S. W. Nr. 44 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

*2.2. In der Tapetenfabrik von E. Kammerer können circa 50 Fuhren Schlacken unentgeltlich abgeholt werden.

Grunder, Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Ein kleines Haus mit etwas Garten wird zum Alleinbewohnen zu kaufen gesucht. Gestl. Offerten bittet man unter S. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben. Unterhändler verboten.

Bauplatz zu kaufen gesucht.

3.2. Zur Anlage eines Fabrikgebäudes wird ein Bauplatz von etwa 20 Meter Breite auf 40 Meter Tiefe vor dem Mühlburger, Durlacher oder Ettiherthor oder in deren Nähe zu kaufen gesucht. Gestl. Offerten an W. Gutekunst, Akademiestr. 15.

Bordeaux-Fässer

kauft die Weinhandlung Max Homburger, 30 Kronenstr. 30.

Bäckerei.

In der Uhlansstraße, nächst dem Schützenhaus, ist auf 23. Juli eine neuverbaute Bäckerei zu vermieten. Backofen neuester Construction. Näheres im Rebstock, Ecke der Uhlansstraße und Kaiserallee.

Bordeaux-Weine,

garantirt ächte, von Lynch freres, Weinüter-Besitzer in Bordeaux, pr. Fl. ohne Glas: Clairac M. 1.15, Bonnes-Cotes " 1.30, St. Emilion " 1.65, Lynch " 2.50, Margaux " 4.70

empfehl Julius Hoeck, Weinhandlung, Kriegstr. 28.

Hauptniederlage: Kaiserstr. 102 a, zunächst Ecke der Herrenstr.

- Niederlagen bei den Herren E. Carlein, Marienstr. 2, G. Drollinger, Geopoldstr. 23, P. Fischer, Leisingstr. 21, E. Helff, Karl-Friedrichstr. 6, E. Hertle, Jähringerstr. 19, M. Hirsch, Kreuzstr. 3, E. Klein, Ecke der Wilhelm- u. Luisenstr., Th. Kistgele, Schützenstr. 20, E. Meyer, Karlstr. 41, B. Merkle, Kaiserstr. 160, C. Mörch, Marienstr. 37, G. Richter, Jähringerstr. 77, F. Sippke, Durlacherlandstr. 8, H. Wolfmüller, Ruppurrerstr. 40, Chr. Grimm, Kaiserstr. 36, E. Zichornig, Gartenstr. 23.

Meine sämmtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Die Weinhandlung

von Max Homburger, 30 Kronenstr. 30, empfiehlt ihre als

ächt und gut bekannten weißen Tafelweine à 35, 40, 45, 50, 60, 70 80, und 90 Pf. in Fässchen von 20 Litern an. NB. Proben können in meinen Kellereien am Fass entnommen sowie auch ins Haus geliefert werden.

Malaga per Flasche M. 2.40, Malaga-Sekt per Flasche M. 3.— und M. 4.—

Malaga-Sekt p. 1/2 Flasche M. 1.50 und M. 2.—

von der Spanischen Weingroßhandlung „Viador“, Gamburg, in alleiniger Niederlage bei

Fried. Malsch, Großherzogl. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57.

1884er Moselwein,

vorzügliche Qualität, à 75 Pf. per Flasche, bei Abnahme von 12 Flaschen à 70 Pf. empfiehlt

Jean Estelmann, Weinhandlung, Kaiserstr. J. S. Neiz, Weinhandlung

Flaschen-Weine.

Markgräfler (von Herm. Blankenhorn in Müllheim), Burgunder und Bordeaux (besonders ältere Jahrgänge), deutsch. Schaumwein, franz. Champagner (Moët & Chandon) empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen, wie auch parthienweise zu billigen gestellten Preisen die Flaschenwein-Niederlage von Herm. Gaupp, Blumenstr. 2.

Die Weinhandlung

von F.W. Pfaltzgraff, Douglasstr. 13,

empfehl wegen Geschäfts-Aufgabe bei Abnahme von 20 Litern im Fass an

Ausverkaufspreisen:

Table with 2 columns: Year/Type and Price per liter. Includes 1883er Kaiserstuhl, 1878er Markgräfler, 1874er, 1881er Dürkheimer, Keller Rothwein, Affenthaler.

Proben sowie Preisliste von Flaschenweinen stehen zu Diensten.

Mein grosses Kaffee-Lager sowohl in gelben wie in grünen Sorten empfehle ich zu billigsten Preisen

J. Schuhmacher, Amalienstr. 14.

Kaffee, Kaffee, frisch gebrannt,

von M. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80 und M. 2.— empfiehlt

Christ. Grimm, Kaiserstr. 36.

Haarmeier, Säckerstr. 27

Aug. Hojer, Zähringerstr. 49

Früdeburg, Major

M. Ed. Ruff, Hofstr. 10

Al. Schramm, Gasse

Stillingen

Schmitt

Wosig, Affenstr.

Neu-Puchard, Mühlstr.

26.10

Garantirt

rein gebranntes Wasser, als:
 altes Kirschenwasser,
 altes Heidelbeergest,
 altes Zwetschgenwasser,
 altes Wachholdergeist

empfehl billigt

Eduard Gerwig, Kriegstr. 36,
 3.3. **Karlsruhe.**

Frisch gebrannten Kaffee

zu M. 1.—, M. 1.20, M. 1.40, M. 1.60
 und M. 1.80 das Pfund, richtig gebrannt
 und in nur guten und reifen Qualitäten,
 empfiehlt

J. Schuhmacher,
 2.2. **Amalienstraße 14.**

Thee

in feinsten Mischungen empfiehlt

Ernst Schneider, Amalienstraße 29.
 4.3.

Die Theehandlung

von **S. Blum,**

Adlerstraße 15,

empfehl ihren Thee (Directer Bezug von China)
 in den verschiedensten Sorten zu billigt gestellten
 Preisen. Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund
 Engros-Preis.

CHOCOLAT Suchard

VEREINIGT VORZÜGLICHSTE
 QUALITÄT MIT MASSIGEM PREISE

Natürliche Mineralwasser

empfehl in frischer Füllung

Carl Roth,

Materialwaarenhandlung.
 3.3.

Westph. Schinken

(auf Trichinen untersucht),

per Pfund
 ganz ohne Knochen, im Ganzen M. 1.40,
 im Halben " 1.50,
 aufgeschritten " " 2.—,
 gefocht " " 2.20

empfehl

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne

NB. Für Reinheit im Geschmack wird ga-
 rantirt und werden nicht co. verirende Schinken,
 auch wenn angechnitten, zurückgenommen.

Fastnachtsküchlein, sowie Berliner Pfannkuchen

empfehl täglich frisch

Louis Will,

Bäckerei und Mehlager, Zirkel 26,
 nächst der Karl Friedrichstraße.
 2.2.

Maccaroni, feinst ital.,

" **franz,**
Spergetti

empfehl billigt

Christ. Grimm,

Kais.straße 36.
 3.3.

Karl Baumann, Karlsruhe,

Akademiestraße 20,

empfehl zu billigen Preisen garantirt reine

Bordeauxweine (rothe und weisse), 2.2.

Champagner (französischen „Duc de Montebello“ und deutschen
 „Oppmann und Hochheimer Doctorsect“),

Spanische Weine (Lagrimas Christi, Malaga, old Port, Madeira,
 Alicante, Pajarote, Malvasia, Muscateller, Sherry),

Rhum des Plantations Saint James,

Cognac (alten französischen),

Thee (acht chinesischen in 1/2 Pfund-Büchsen und 1/4 Pfund-Packoten).

Bei jegiger oft rauher und veränderlicher Bitterung
 ist der seit nunmehr 20 Jahren als vorzügliches Haus- und Genußmittel bei Husten,
 Heiserkeit, Verschleimung, Hals-, Brust- und Lungenleiden, Reuchhusten bewährte und
 beliebte ächt rheinische



Trauben-Brust-Honig

bestens zu empfehlen. Alle Flaschenfüllungen
 müssen mit dem handelsgerichtlich eingetra-
 genen Etiquett und nebiger Verschlussmarke,
 sowie mit einem Prospect, Gebrauch-An-
 weisung und zahlreiche Atteste enthaltend,
 versehen sein. — Haupt-Depôts: Leipzig:
 „Engel-Apothek“ — München: „Maximilian-
 Apotheke“ — Stettin: „Königl. Hof- und
 Garnison-Apothek“. Niederlae in Karlsruhe bei Hoflieferant **Carl Walzger**, Haupt-
 Depôt, Lammstraße 5, **Emil Lorenz**, Viktoriastraße 19 und Ecke der Sophien- u. Löffingstr. 44,
Johann Nied, Waldbornstraße 24; in Durlach bei Conditör **E. Reifner**. 2.2.



10. H.
 Zicken-
 heimer
 Mainz

Für Schnupfer!

Die beliebtesten **Natiborer Schnupftabake** aus der **Natiborer Schnupf-
 tabak-Fabrik von L. Breitbarth & Comp.** in **Natibor** sind wieder frisch
 eingetroffen bei

F. A. Weißbrod's Nachf., Kreuzstraße,
G. W. Diefel, Karlstraße,
Albert Salzer, Kaiserstraße 14,
Friedr. Benzel, Waldstraße,
E. Sutter, Kriegstraße,

F. Maifch, Ludwigsplatz,
Ernst Salzer, Kaiserstraße 69,
B. Merkle, Kaiserstraße,
Carl Klingmann, Kreuzstraße,
Eduard Gerwig, Kriegstraße,

J. E. Friedr. Weber, Karlstraße.
 3.3.

Für Konfirmations- u. Oster-Geschenke

empfehle reiche Auswahl

seiner Leder- u. Holzwaaren

jeden Genres.

Friedrich Blos

S. Wolff & Sohn's Detail

Kaiserstraße 104.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.*

* Meinen werthen Freunden und Gönnern zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein
 Geschäft an Herrn **Fritz Matthes** abgegeben habe.

Für das mir seit 40 Jahren in so hohem Maße geschenkte Vertrauen und Wohl-
 wollen herzlichst dankend, bitte ich, solches auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

J. Kaufmann, Uhrmacher.

Auf Obiges Bezug nehmend, mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich stets bemüht
 sein werde, alle meine werthen Kunden auf das Beste zu bedienen.

Indem ich mich bei etwaigem Bedarf bestens empfehle, zeichne

hochachtungsvoll

J. Kaufmann Nachfolger

Fritz Matthes, Uhrmacher,

Waldstraße 22. *

*3.2.

Amerik. Apfelschnitz,
Birnenschnitz,
türk. Zwetschgen,
Bordeaux-Pflaumen,
 in feinsten Qualität empfiehlt
Christ. Grimm.
 3.3. Kaiserstraße 36.

Giernudeln,
 selbstgemachte, empfiehlt bestens
Louis Will,
 Bäckerei und Mehlager, Zirkel 26,
 2.2. nächst der Karl-Friedrichstraße.

Empfehlung.
 Ich bringe meine selbstgemachten **Suppen-**
 und **Gemüsenudeln** in empfehlende Er-
 innerung.
G. Schäfer, Werderplatz 50.

*3.2. **Osterkuchen**
 sind täglich neu gebacken zu haben bei
F. Strauß, Waldbornstraße 22. *

Kaiserauszug
 sowie feinstes **Kunstmehl** empfiehlt
 bestens zu den billigsten Preisen 2.2.
Louis Will,
 Bäckerei und Mehlager, Zirkel 26,
 nächst der Karl-Friedrichstraße.

Reines Schweineschmalz
 per Pfund 60 Pf., bei Abnahme von 5 Pfund
 50 Pf., bei 43.
Leop. Laub, verlängerte Ritterstr. 11.

! Schwarzes Lederfett !
 10.10. **Dr. G. Heiser's** schwarze Stiefel-
 schmiere, **Ridledercreme**, ist anerkannt die
 beste wasserdichte Schuh- und Stiefel-
 schmiere, und enthält nur reines thierisches
 Fett (Wollfett), ohne jede Beimischung von
 Schmierleiste, Mineralölen und Baseline. Dies-
 ses wirklich garantiert wasserdichte schwarze
 Lederfett wird hiemit bestens empfohlen in
 Blechbüchsen à 10, 25 und 50 Pf. von
Ludwig Lüder, Lederhandlung,
 49 Walbstraße 49.
 Ferner bringe in Erinnerung die beliebte
 Göppinger **Schnellglanzwachs**, sogen.
 Adlerwachs. Ein gros billigt für Wiederver-
 käufer und Hausfrau.

Silberne Medaille.
 Amsterdam 1883. Antwerpen 1885.
H. von Gimborn,
 chem. Fabrik in Emmerloh a. Rh.
 und s'Heerenberg (Holland).
 Geruchloses **Flackwasser** à 30, 70 Pf., M. 1 20.
 Duschseife 10, 15 und 25 Pf.
 Maschinöl 25 und 40 Pf.
 Anilinfarben per Bächchen 15 Pf.
 bei **Viktor Merkle,** Kaiserstraße 160.

Das unentbehrlichste Mittel für jeden
 Haushalt ist die von der **Adlerapotheke** zu
Kirchheim-Stuttgart dargestellte
Restitutionschwärze.
 Dunkle Kleider aller Art, Filzhüte, So-
 phas, Möbelstoffe etc. damit gebürstet, erweichen
 wieder wie neu.
 Allein acht zu haben in Flaschen à 45 3 in
 in dem Depot von Herrn **Wilhelm Spitz,**
 Karlsruhe. Sp. 10. Spitz 10.6.

3.2. Eine Parthie
Regenschirme u. Spazierstöcke
 verkaufe, um damit rasch zu räumen, zum
Selbstkostenpreise.
S. Sutter, am Hauptbahnhofe,
 40 c Kriegstraße 40 c.

3500 Meter
Frühjahr- & Sommerbuckskin-
Reste in den neusten Mustern und in nur
 soliden Qualitäten zu Herren- und
 Knabenanzügen, Regenmänteln, Haus-
 kleidern etc. zu sehr billigen Preisen
 empfehlen
Tuchlager Gebrüder Hirsch,
 3.3. 104 Kaiserstrasse 104, Eingang Herrenstrasse.

Kinderwagen, Sitzwagen.
 Beim bevorstehenden Frühjahr empfehle ich mein großes Lager von Kinderwagen hiermit auf's
 Beste. Vorrätig sind alle Sorten von gewöhnlichen braunen Wagen zu 9 M. 80 Pf. bis zu den
 feinsten mit Gummirädern. Für jeden bei mir gekauften Wagen leiste ich hinsichtlich der Gestelle ein
 volles Jahr Garantie. Reparaturen, Anstreichen und Garniren werden angenommen, rasch ausgeführt
 und bill'gst berechnet. 6.4.
A. Jörg, Kinderwagen- und Korbwaren-Geschäft,
 39 Amalienstraße 39, im Hause des Herrn Bang.

„Hannovera“
Militärdienst- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft
 für Deutschland zu Hannover.
 Die „Hannovera“, über deren Geschäftsbetrieb die Kgl. Staatsregierung die
 Oberaufsicht führt, schließt Versicherungen für **Knaben** resp. **Mädchen** gegen an-
 gemessene niedrige Prämien zu folgenden besonders günstigen Bedingungen:
 1) von den Ueberschüssen werden 65—80 Prozent als **Dividende** mit
 der Versicherungssumme ausbezahlt,
 2) in allen Sterbefällen findet **Rückzahlung der Prämien** statt,
 nach einigen Tarifen sogar mit jährlicher Verzinsung von 3 Prozent,
 3) die zum Dienste eingezogenen **Ersatz-Reservisten** erhalten, je nach
 den verschiedenen Tarifen, ein Drittel bis zur vollen Versicherungssumme.
Die Aussteuer-Versicherung für Mädchen kann, zahlbar auf das
 18. bis zum 21. Lebensjahr abgeschlossen werden.
 Prospekte etc. sowie jede gewünschte Auskunft erteilen die Vertreter der Anstalt
 und die
Sub-Direktion für Baden und Hessen,
Rud. Hoffmann,
 Karlsruhe, Kaiserstraße 154.

Magdeburger Allgemeine Versicherungs-
Actien-Gesellschaft.
 Volleingezahltes Grundkapital M. 3 000 000.
 Reserven Ende 1884 M. 7 820 410.
 Gesamtvermögen der Gesellschaft M. 10 820 410.
 Die Gesellschaft übernimmt unter **äußerst liberalen Bedingungen** und zu
 billigen festen Prämien **ohne jede Nachschußverpflichtung:**
a) Lebensversicherungen bei hoher Dividenden-Gewährung;
b) Unfallversicherungen einzelner Personen:
 1) gegen alle Unfälle,
 2) gegen Unfälle auf **Reisen** zu Lande und zu Wasser, **auch auf**
hoher See;
c) Transportversicherungen zu Lande und zu Wasser, sowohl im
 Binnenverkehr, als auch für überseeische Transporte:
 1) von Postwerthsendungen,
 2) von **Warensendungen**
 Die ergebenst Unterzeichneten empfehlen sich zur Vermittelung von Versicherungen
 für obige Gesellschaft und sind zur **Ertheilung jeder weiteren erwünschten Aus-**
kunft, sowie zur **Gratisabgabe von Prospecten, Antragsformularen** etc.
 jederzeit gerne bereit.
W. Rothermel, Generalagent, Karlsruhe 9,
Karl Baumann, Akademiestraße 20,
Max Lembke, Erbprinzenstraße 24,
Gustav Rothfritz, Marienstraße 2,
Salomon Strauss, Luisenstraße 8,
Emil Werner (Mühlburg), Eisenbahnstraße 196.
 3.2.
 (H. Rosenstein) & Vogler, H. in. (H. 6203 2)

Hausstein
 Vogler
 Spitz
 (H. 61344)

Uhlmann's Pat.-Corset
mit vollendeter Brustform.

Aechte Fischbein, beste Stoffe.



Garantie für vorzügl. Sitzen.

Alleinverkauf für Karlsruhe.

Ausserdem unterhalte stets grosses Lager in Corsetten von M. 1.— an bis zu den besten Sorten. Anfertigungen nach Mass werden ebenso, wie auch Reparaturen prompt u. billigst besorgt.

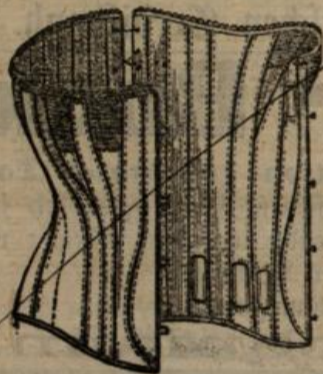
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Jetter's

gesetzlich geschütztes

Uhrfeder-Corset

Diese Corsetten sind stets in allen Weiten von 3,50 — 9,00 vorrätig.



Bei Bestellungen nach auswärts sendet Angabe der Taillenweite nebst Preis.

Alleinige Niederlage bei
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.
Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Preisermäßigung.

Durch günstigen Einkauf bin in der Lage, nachstehende Artikel bedeutend unter Preis zu verkaufen und offerire:

- Schweißblätter** in guter Qualität das Paar 15 Pf.
- Alpaccalizen**, 1^a Qualität, das Stück à 20 m 75 Pf.
- Tailenstäbchen** in allen Größen das Dutz. 25 Pf.
- Maschinen-Faden** 500 Yds. die Rolle 15 Pf.
- Maschinen-Seide** große Rolle = 10 Gramm 45 Pf.

Josef Maier jr.,
4. 183 Kaiserstraße 183.

Photographien der Decorationen
vom **Costümfest** des
Vereins bildender Künstler

sind durch uns zu beziehen.

Schulz & Suck,
Hofphotographen,

sowie durch die Kunsthandlungen von
C. Vohl, Kaiserstrasse 138,
J. Hartweg, Kaiserstrasse 215

Muster-Lager

moderner **Polster-Möbel** in nur gediegener und geschmackvoller Arbeit.

Anfertigung sämtlicher **Facharbeiten** mit Accurateffe und Pünktlichkeit.

Rouleaux, Fenster- und Läden-Marquisen.

Reparaturen schnell und solide bei billigster Preisberechnung.

Universal-Bettröste

in jeder Bettstatt mit Leichtigkeit anzubringen. Zur gefl. Ansicht event. Probe habe ich in meinem Lager eine Bettstatt mit Universal-Bettröste aufgestellt.

Bei sämtlich verkauften Universal-Bettrösten dasselbe Urtheil:

Vorzüglich!

G. Mönning,

Tapezierer und Decorateur,

Herrenstraße 6.

Hydraul. Schwarzkalk.

Hiermit erlaube ich mir, die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich Herrn **C. F. Riether** in Karlsruhe die Vertretung meines hydraul. Schwarzkalkes für dort und Umgegend übertragen habe. Herr Riether nimmt sowohl Bestellungen auf kleine wie große Lieferungen entgegen und wird zu jeder Zeit Kalk von mir auf Lager halten. Um gefl. Aufträge höflichst bittend, zeichne

hochachtungsvoll

C. Federbusch.

Bruchsal, den 21. Februar 1886

Höflichst bezugnehmend auf Obiges, kommt der hydraul. Schwarzkalk per Bahn hierher und werde solchen meinen werthen Abnehmern nach Bedarf zuführen. Bestellungen bitte mir per Postkarte oder auf meinem Bureau am Mühlburgerthor sowie Grenzstraße 1 abzugeben.

Hochachtend

C. F. Riether,
Baumaterialienlager und Güterbestätterei.

Haarstein
Vogler
Sia

(H. 2809)

Schlüter
Maack
Hamburg

Liebig

Company's
Fleisch-Extract

aus Fray-Bentos.
10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME 10

Nur echt wenn jeder Topf den Namenzug *Liebig* in blauer Farbe trägt.

Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- u. Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vor-
trefflichen Kraftsuppe, sowie zur
Verbesserung u. Würze aller Suppen,
Saucen, Gemüse und Fleischspeisen
und bietet, richtig angewandt,
neben ausserordentlicher Be-
quemlichkeit, das Mittel zu
grosser Ersparnis im Haushalte.
Vorzügliches Stärkungsmittel für
Schwache und Kranke.

Heilgymnastische Anstalt

von **Th. Zahn,**
19 Stephanienstraße 19.
Näheres durch Prospekte.

Für Zahnleidende.

— Rationelle Behandlung in Zahn- und
Mundkrankheiten, Plomben kunstgemäss und
dauerhaft. Zähne und Gebisse werden schmerz-
los eingesetzt. Für Schönheit und Zweck-
mässigkeit garantiert.

Jean Eckert, Kaiserstrasse 110,
eine Treppe hoch.

Zahn-Klinik

von Frau **Ellesa Glöckler.**

Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der
Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes
Plombieren, Nerventöden. Zähne werden gut
gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne in be-
stem Zustand erhält.

Zahnkröpfen, Zahnbürsten von den feinsten
bis zu den billigsten. Gebisse werden von Mor-
gens bis Abends gefertigt. Nur das feinste
Silber der Zähne unter Garantie bei
Frau **Glöckler** von Mannheim.

Sprechstunden von Morgens 8 bis Abends
6 Uhr, Samstag und Sonntag die Haupttage,
Waldstraße 63, Eingang Ludwigplatz (Kro-
stall).
Arme finden Berücksichtigung.

Möbeltransport u. Verpackung.

D. W. Windecker, Belfortstrasse 5.

== Für Gesangsvereine! ==

Zur Geburtsfeier S. M. des Kaisers
„Heil Germania!“

Gedicht von **A. Thoma.**

Für Männerchor componirt von **A. Varner.**

Preis 20 Pf.

In Partien von 50 Exemplaren M. 5 —.

J. J. Reiff's Verlag.

Philharmonischer Verein.

2.2. Nächste Probe Sonntag, Vormittags
11 1/4 Uhr (Museum).

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Rheinische Creditbank, Filiale Karlsruhe.

Wir machen hiedurch bekannt, daß wir wie bisher unter Garantie Werth-
papiere verschlossen zur Aufbewahrung und offen zur Verwaltung in
Depot nehmen, den An- und Verkauf von Effecten aller Gattungen, sowie die
Einföschung in- und ausländischer Coupons besorgen.

Bei den uns zur Verwaltung übergebenen Wertpapieren übernehmen wir:

Die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividendenscheine,
die Kontrolle über Auslösung, Kündigung oder Convertirung,
die Einziehung verlostener oder gekündigter Stücke,
den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Zinterimscheinen,
sowie nach vorher eingeholtem Auftrag die Ausübung von Bezugsrechten und die Ein-
lösung auf nicht vollbezahlte Papiere u. s. w.

Filiale der Rheinischen Creditbank.

Münchener Bock

Sonntag den 7. März in der Restauration des Hotel **Tann-
häuser;** zugleich empfiehlt der Unterzeichnete seinen **Mittagstisch** sowie
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit und Abends nach dem Theater unter
Zusicherung aufmerksamer und entsprechend billiger Bedienung.

Achtungsvollst

2.2.

Fleischmann.

Reptilien-Ausstellung.

Vorleser Sonntag.

3.1. Stephaniensbad Beiertheim.

Sonntag den 7. und Dienstag den 9. März

grosses Tanzvergnügen

bei gut besetztem Orchester,

wozu ergebenst einladet

Schurrhammer.

Liedernarrhalla.

Montag den 8. d. Mts., Abends pünktlich 8 1/2 Uhr beginnend,

III. Narrensitzung

im Vereinslokal.

Liedernarrhallakappe und Narrenzeichen obligatorisch.

Der Vorstand.

2.2.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.